

## **Pressemitteilung Sparkasse Bochum**

Sabine Raupach-Strohmann, Tel. 0234-611 1112

Bochum, den 11. September 2018



IT-Experte Erwin Markowsky führte am Montag (10. September) 2200 Schülern und 200 Eltern und Lehrern die Gefahren vor Augen, die bei einem zu sorglosen und ungeschützten Umgang mit Handy und Computer im Internet lauern. Foto: Sparkasse Bochum

## **Hacker demonstrierte die Gefahren im Netz**

**Sparkasse lud 2400 Sechstklässler, Lehrer und Eltern in den RuhrCongress**

**WhatsApp, Facebook oder YouTube: Die Neuen Medien sind praktisch allgegenwärtig und für Jugendliche nicht mehr weg zu denken. Doch wenn der eigene Computer zum Spion wird und das Kinderzimmer zum Tatort, besteht Handlungsbedarf.**

Erwin Markowsky von 8com hat es sich mit den „Fun and Risk im Netz“-Vorträgen zur Aufgabe gemacht, Schülern anschaulich und altersgerecht Medienkompetenz zu vermitteln. In drei Live-Hacking-Vorträgen demonstrierte er am Montag 2200 Bochumer Sechst- und Siebtklässlern aus 20 Schulen im RuhrCongress, welchen Gefahren sie im Netz ausgesetzt sind und wie sie sich davor schützen können. Finanziert wurde das Projekt bereits zum vierten Mal von der Sparkasse Bochum.

Hacking-Attacken, E-Mail- und SMS-Manipulationen, Cyber-Mobbing und -grooming, Computer- und Webcam-Hacking sowie Gefahren auf Facebook und Co., aber auch illegale Downloads und Abzocke im Internet führte er seinen Zuhörern eindrucksvoll vor Augen. Das einhellige Fazit von Jung und Alt: „Ich wusste nicht, dass das so gefährlich ist.“